

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



J 11 – vj 3 / 01

Insolvenzen im Land Brandenburg

01.01. – 30.09.2001



Geld und Kredit

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunaler Finanzausgleich

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.brandenburg.de/lds

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 2002

Preis: 2,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Erläuterungen	5
Anstieg der Insolvenzen von privaten Verbrauchern um 90 Prozent - bei Unternehmensinsolvenzen dagegen kaum Veränderung zum Vorjahr.....	7
1 Entwicklung der Insolvenzen	9
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	11
3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter	13
4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen	14
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	16
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	17
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	18
8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter.....	20
9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen	21
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	23
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	24

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Engerer Verflechtungsraum (eVr)

Raumkategorie im gemeinsamen Planungsraum Brandenburg-Berlin, die neben der Kernstadt Berlin das am stärksten mit der Metropole verflochtene angrenzende Umland (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes) im Land Brandenburg umfasst.

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes. Dieser Teil ist Gegenstand der Auswertungen des LDS Brandenburg.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ93).

Die Verfahren, die vor dem 1. Januar 1999 beantragt worden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt. So werden die Amtsgerichte in der Übergangsphase sowohl Verfahren auf der Basis der alten Gesamtvollstreckungsordnung als auch nach der neuen Insolvenzordnung melden.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine oder nur eine geringfügige selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Dieses verkürzte, vom Regelinsolvenzverfahren abweichende Verfahren bietet Verbrauchern und Klein- gewerbetreibenden die Möglichkeit der gesetzlichen Restschuldbefreiung.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Anstieg der Insolvenzen von privaten Verbrauchern um 90 Prozent - bei Unternehmensinsolvenzen dagegen kaum Veränderung zum Vorjahr

Bis zum September 2001 wurden im Land Brandenburg insgesamt 1 601 Insolvenzverfahren beantragt. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent. Gegen Unternehmen und Kleingewerbetreibende richteten sich 72 Prozent aller beantragten Verfahren (1 149 Verfahren). Damit änderte sich die Verfahrenszahl der Unternehmensinsolvenzen gegenüber dem Vorjahr nur gering (2000: 1 145). Bei den übrigen Schuldnern war dagegen ein Anstieg von 259 Verfahren (2000) auf 452 zu verzeichnen. Darunter befanden sich 394 von privaten Verbrauchern beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren. Das waren rund 90 Prozent mehr als im Vorjahr.

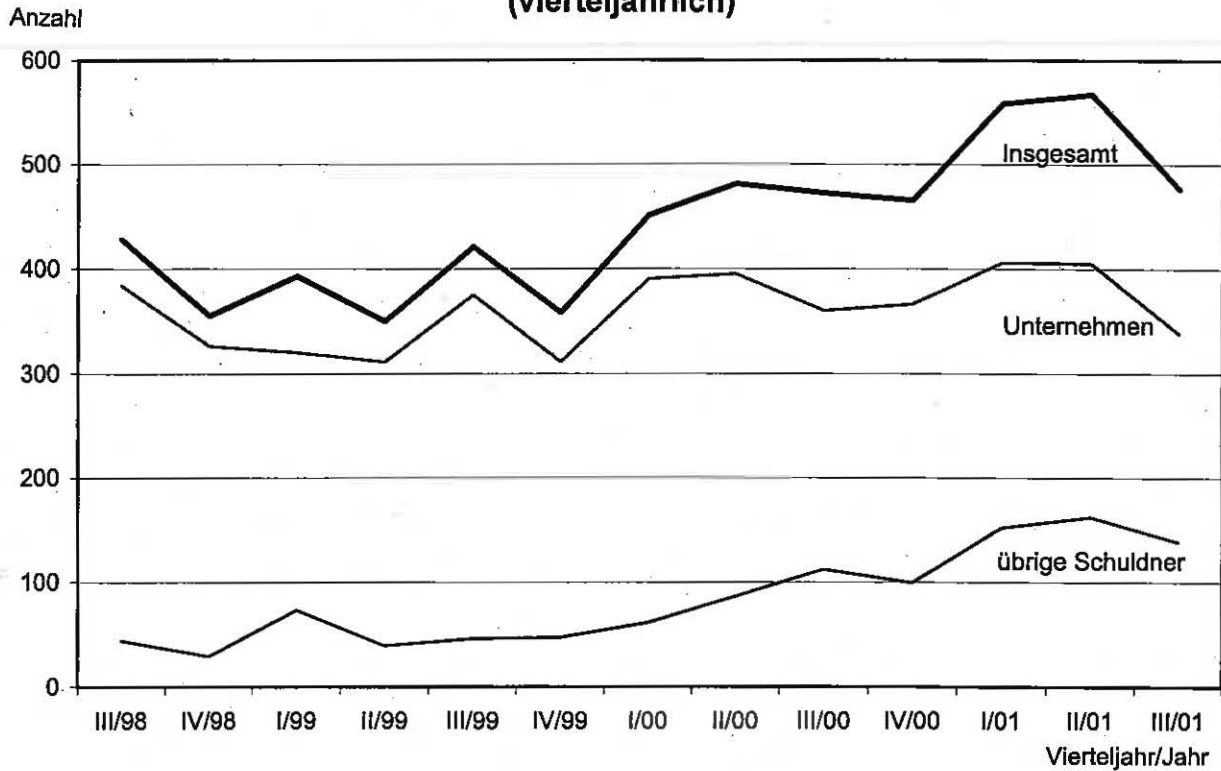
Während von Januar bis September 2001 insgesamt 670 Verfahren zur Eröffnung gelangten, waren es im Vorjahreszeitraum 489 Verfahren. Damit erhöhte sich bis September 2001 der Anteil der eröffneten Verfahren gegenüber dem Vorjahr um sieben Prozent auf 42 Prozent. Mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes endeten 23 Verfahren. In 908 Fällen reichte das Vermögen der Schuldner nicht aus, um die Verfahrenskosten zu decken, so dass es zur Abweisung mangels Masse kam. Die Gläubigerforderungen lagen mit rund 754 Millionen EURO ein Fünftel über dem Vorjahreswert.

Rund 42 Prozent der insolventen Unternehmen (478) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe (2000: 470). Im Grundstücks- und Wohnungswesen stieg die Verfahrenszahl im Vergleich zum Vorjahr von 122 auf 166 Verfahren und im Verarbeitenden Gewerbe von 84 auf 103 Verfahren. Im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) ging die Anzahl der Insolvenzverfahren um 42 Verfahren auf 190 Verfahren zurück.

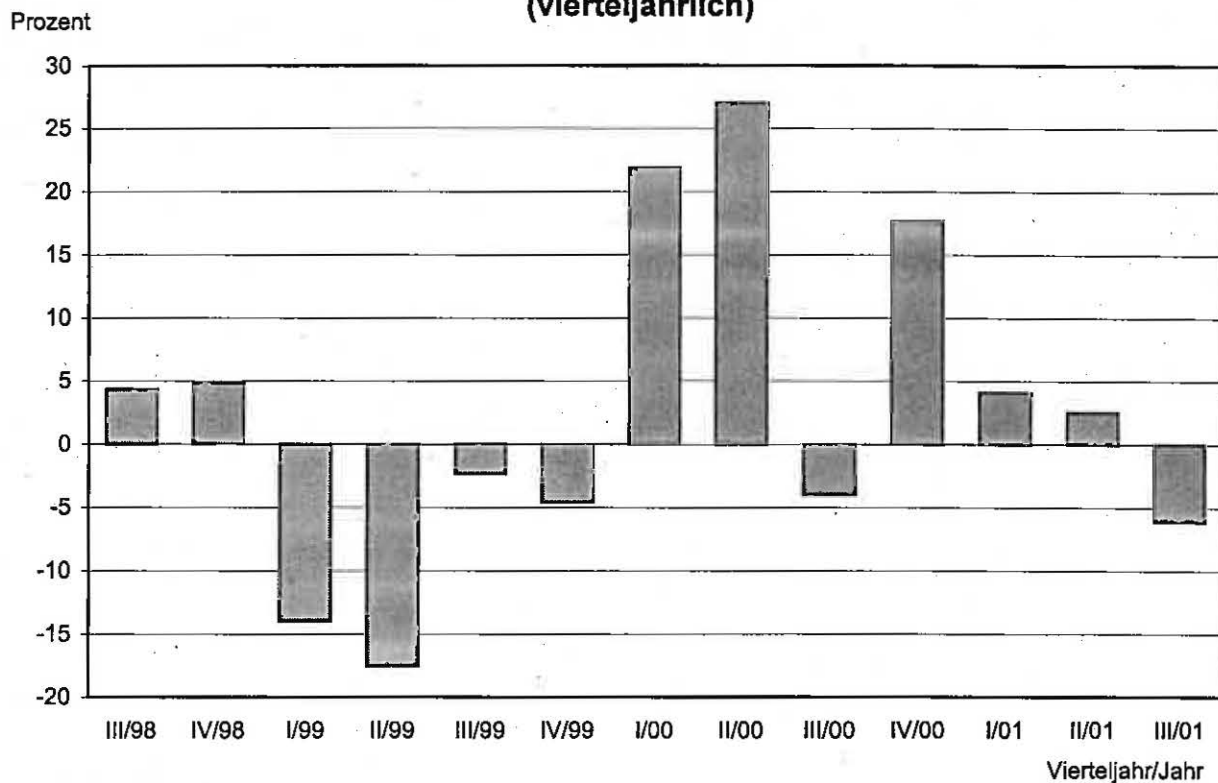
Rund 65 Prozent der von der Insolvenz betroffenen Unternehmen (743) führten die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. In 192 Fällen waren Kleingewerbetreibende von der Insolvenz betroffen. 120 der insolventen Unternehmen hatten als Einzelunternehmen und 72 als Personengesellschaft gearbeitet. Fast jedes dritte Unternehmen (ohne Kleingewerbe) hatte acht Jahre oder länger existiert.

Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde der höchste Wert für die Landeshauptstadt Potsdam mit 82 von der Insolvenz betroffenen Unternehmen (+14) ermittelt. In den kreisfreien Städten Cottbus und Brandenburg an der Havel stieg die Verfahrenszahl auf 44 bzw. 37 Verfahren. In Frankfurt (Oder) beantragten 33 Unternehmen ein Insolvenzverfahren. Auf Landkreisebene wurden für die Landkreise Potsdam-Mittelmark (111) und Märkisch-Oderland (93) die meisten Unternehmensinsolvenzen gezählt. Für den Landkreis Prignitz (24) wurden die wenigsten Unternehmenszusammenbrüche registriert.

Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg (vierteljährlich)



Veränderung der Zahl der Unternehmensinsolvenzen gegenüber dem Vorjahreswert (vierteljährlich)



1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
						%		
Anzahl						1 000 EUR		
Insolvenzverfahren insgesamt								
1992		86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993		174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994		315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995		429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996		468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997		452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998		501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999		473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000		686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2000	September	73	98	1	172	182	- 5,5	93 238
	Oktober	56	96	-	152	92	+ 65,2	52 713
	November	51	63	-	114	126	- 9,5	42 783
	Dezember	90	108	1	199	140	+ 42,1	85 973
2001	Januar	66	123	3	192	125	+ 53,6	110 368
	Februar	84	95	-	179	122	+ 46,7	74 511
	März	80	101	6	187	204	- 8,3	77 634
	April	76	108	1	185	169	+ 9,5	63 135
	Mai	81	114	2	197	182	+ 8,2	89 241
	Juni	75	106	4	185	130	+ 42,3	111 884
	Juli	82	110	4	196	155	+ 26,5	98 506
	August	70	66	-	136	145	- 6,2	77 719
	September	56	85	3	144	172	- 16,3	50 853
Insgesamt	670	908	23	1 601	1 404	+ 14,0	753 852	
Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)								
1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2000	September	50	79	-	129	155	- 16,8	84 387
	Oktober	41	87	-	128	85	+ 50,6	49 061
	November	36	54	-	90	106	- 15,1	38 665
	Dezember	62	86	-	148	120	+ 23,3	69 971
2001	Januar	33	102	-	135	103	+ 31,1	99 195
	Februar	57	81	-	138	108	+ 27,8	64 369
	März	51	82	-	133	179	- 25,7	65 102
	April	39	88	-	127	137	- 7,3	48 541
	Mai	48	94	-	142	151	- 6,0	78 931
	Juni	46	90	-	136	107	+ 27,1	88 115
	Juli	48	95	-	143	127	+ 12,6	83 556
	August	44	56	-	100	104	- 3,8	71 164
	September	31	64	-	95	129	- 26,4	42 691
Zusammen	397	752	-	1 149	1 145	+ 0,3	641 663	

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl					%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern

1992		1	1	x	2	-	x	7
1993		5	27	x	32	2	x	4 618
1994		15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995		19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996		24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998		17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999		47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000		185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2000	September	23	19	1	43	27	+ 59,3	8 851
	Oktober	15	9	-	24	7	+242,9	3 652
	November	15	9	-	24	20	+ 20,0	4 118
	Dezember	28	22	1	51	20	+155,0	16 002
2001	Januar	33	21	3	57	22	+159,1	11 173
	Februar	27	14	-	41	14	+192,9	10 142
	März	29	19	6	54	25	+116,0	12 532
	April	37	20	1	58	32	+ 81,3	14 595
	Mai	33	20	2	55	31	+ 77,4	10 310
	Juni	29	16	4	49	23	+113,0	23 769
	Juli	34	15	4	53	28	+ 89,3	14 950
	August	26	10	-	36	41	- 12,2	6 555
	September	25	21	3	49	43	+ 14,0	8 162
	Zusammen	273	156	23	452	259	+ 74,5	112 189

**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 3. Vierteljahr 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	4	7	-	11	7	+ 57,1	9 570
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	4	7	-	11	4	+175,0	9 570
02	Forstwirtschaft	-	-	-	-	3	- 100,0	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	-	1	-	x	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	17	11	-	28	31	- 9,7	25 269
15	Ernährungsgewerbe	4	3	-	7	4	+ 75,0	6 952
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	-	-	1	-	x	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
19	Ledergewerbe	1	-	-	1	-	x	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	-	-	-	3	- 100,0	-
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	-	2	2	-	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	-	1	-	1	1	-	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	-	1	- 100,0	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	-	-	1	-	x	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	-	-	1	1	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	5	2	-	7	7	-	6 112
29	Maschinenbau	-	3	-	3	1	+200,0	1 672
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	-	-	-	-	1	- 100,0	-
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	-	-	-	-	2	- 100,0	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	-	-	-	2	- 100,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	1	- 100,0	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	-	-	1	1	-	-
37	Recycling	2	1	-	3	4	- 25,0	1 729
E	Energie- und Wasserversorgung	-	1	-	1	-	x	-
F	Baugewerbe	46	88	-	134	143	- 6,3	48 429
45	Baugewerbe	46	88	-	134	143	- 6,3	48 429
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1	2	-	3	8	- 62,5	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	24	52	-	76	69	+ 10,1	32 459
45.3	Bauinstallation	12	13	-	25	34	- 26,5	9 695
45.4	Sonstiges Baugewerbe	8	21	-	29	32	- 9,4	4 960
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	-	-	1	-	x	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	21	35	-	56	66	- 15,2	24 651
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	7	13	-	20	12	+ 66,7	9 687

**Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 3. Vierteljahr 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
							Anzahl	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10	9	-	19	20	- 5,0	12 254
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	4	13	-	17	34	- 50,0	2 710
H	Gastgewerbe	3	15	-	18	25	- 28,0	5 582
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	7	-	17	21	- 19,0	34 732
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	4	3	-	7	12	- 41,7	2 064
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	3	3	-	6	5	+ 20,0	1 606
64	Nachrichtenübermittlung	3	1	-	4	4	-	31 061
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen	12	35	-	47	39	+ 20,5	27 776
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	16	-	19	20	- 5,0	11 797
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	2	- 100,0	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	1	-	3	1	+200,0	-
73	Forschung und Entwicklung	-	1	-	1	1	-	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	7	17	-	24	15	+ 60,0	15 185
M	Erziehung und Unterricht	-	-	-	-	2	- 100,0	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2	1	-	3	3	-	957
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	8	14	-	22	22	-	20 044
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	-	-	1	2	- 50,0	-
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	2	-	-	2	1	+100,0	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	2	8	-	10	5	+100,0	1 681
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	6	-	9	14	- 35,7	15 070
A-O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) insgesamt	123	215	-	338	360	- 6,1	197 411

*) einschließlich Kleingewerbe

3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

<u>Art des Verfahrens</u> <u>Forderungsgrößenklasse</u> <u>Rechtsform</u> Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl				%		1000 EUR

Insgesamt

Insgesamt	208	261	7	476	472	+ 0,8	227 079
------------------	------------	------------	----------	------------	------------	--------------	----------------

nach Art des Verfahrens

Eröffnetes Verfahren	208	x	x	208	193	+ 7,8	152 286
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	261	x	261	277	- 5,8	73 879
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	7	7	2	+250,0	914

nach Forderungsgrößenklassen

unter 5 000 EUR	-	6	-	6	5	+ 20,0	13
5 000 EUR - 50 000 EUR	21	72	4	97	95	+ 2,1	2 666
50 000 EUR - 250 000 EUR	92	118	2	212	211	+ 0,5	26 270
250 000 EUR - 500 000 EUR	41	32	-	73	88	- 17,0	25 456
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	26	18	1	45	36	+ 25,0	30 874
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	24	14	-	38	31	+ 22,6	89 986
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	4	1	-	5	6	- 16,7	51 812
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	-	-	-

Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)

Zusammen	123	215	-	338	360	- 6,1	197 411
-----------------	------------	------------	----------	------------	------------	--------------	----------------

nach Rechtsformen

Kleingewerbe	1	54	-	55	69	- 20,3	7 258
Einzelunternehmen	21	13	x	34	64	- 46,9	13 711
Personengesellschaften	10	14	x	24	23	+ 4,3	19 998
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	88	130	x	218	201	+ 8,5	135 636
Aktiengesellschaften	1	-	x	1	-	x	20 452
eingetragene Genossenschaften	-	-	x	-	-	-	-
sonstige Rechtsformen	2	4	x	6	3	+100,0	357

nach Alter des Unternehmens¹⁾

unter 8 Jahre alt	75	123	x	198	210	- 5,7	123 866
8 Jahre und älter	43	29	x	72	80	- 10,0	62 375

Übrige Schuldner

Zusammen	85	46	7	138	112	+ 23,2	29 667
-----------------	-----------	-----------	----------	------------	------------	---------------	---------------

Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.	11	4	x	15	9	+ 66,7	6 435
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	70	40	7	117	96	+ 21,9	22 468
Nachlassinsolvenz	4	2	x	6	7	- 14,3	764

1) ohne Kleingewerbe, ohne Alter unbekannt

4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	38	51	1	90	72	+ 25,0	36 706
Brandenburg an der Havel	5	9	-	14	11	+ 27,3	3 256
Cottbus	8	9	-	17	15	+ 13,3	13 659
Frankfurt (Oder)	7	16	-	23	20	+ 15,0	5 518
Potsdam	18	17	1	36	26	+ 38,5	14 273
Landkreise	170	210	6	386	400	- 3,5	190 373
Barnim	19	16	-	35	27	+ 29,6	11 991
Dahme-Spreewald	9	15	-	24	33	- 27,3	12 064
Elbe-Elster	2	8	-	10	16	- 37,5	2 108
Havelland	10	17	1	28	47	- 40,4	8 444
Märkisch-Oderland	22	19	1	42	36	+ 16,7	54 861
Oberhavel	10	19	-	29	34	- 14,7	27 224
Oberspreewald-Lausitz	4	7	1	12	19	- 36,8	5 759
Oder-Spree	21	25	-	46	28	+ 64,3	14 097
Ostprignitz-Ruppin	4	21	1	26	17	+ 52,9	4 001
Potsdam-Mittelmark	30	20	-	50	42	+ 19,0	23 481
Prignitz	4	8	1	13	9	+ 44,4	9 908
Spree-Neiße	2	5	1	8	33	- 75,8	1 257
Teltow-Fläming	16	26	-	42	38	+ 10,5	9 036
Uckermark	17	4	-	21	21	-	6 142
Land Brandenburg	208	261	7	476	472	+ 0,8	227 079
darunter							
engerer Verflechtungsraum	108	106	3	217	194	+ 11,9	135 247
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	79	89	2	170	164	+ 3,7	58 489
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	25	44	2	71	116	- 38,8	34 846
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	50	60	1	111	84	+ 32,1	74 477
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	18	48	2	68	60	+ 13,3	41 133
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	36	20	-	56	48	+ 16,7	18 133

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl				%		1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

Kreisfreie Städte	23	42	-	65	46	+ 41,3	30 690
Brandenburg an der Havel	3	8	-	11	8	+ 37,5	3 157
Cottbus	6	7	-	13	13	-	10 844
Frankfurt (Oder)	2	11	-	13	7	+ 85,7	3 573
Potsdam	12	16	-	28	18	+ 55,6	13 116
Landkreise	100	173	-	273	314	- 13,1	166 721
Barnim	8	12	-	20	18	+ 11,1	7 550
Dahme-Spreewald	6	12	-	18	27	- 33,3	10 396
Elbe-Elster	2	7	-	9	14	- 35,7	2 074
Havelland	6	16	-	22	37	- 40,5	6 806
Märkisch-Oderland	16	17	-	33	24	+ 37,5	53 464
Oberhavel	8	17	-	25	26	- 3,8	27 095
Oberspreewald-Lausitz	4	4	-	8	16	- 50,0	4 737
Oder-Spree	5	18	-	23	12	+ 91,7	8 729
Ostprignitz-Ruppin		16	-	16	16	-	2 781
Potsdam-Mittelmark	25	16	-	41	36	+ 13,9	22 466
Prignitz	3	6	-	9	7	+ 28,6	9 335
Spree-Neiße	2	4	-	6	30	- 80,0	1 126
Teltow-Fläming	4	25	-	29	34	- 14,7	6 164
Uckermark	11	3	-	14	17	- 17,6	3 999
Land Brandenburg	123	215	-	338	360	- 6,1	197 411
darunter							
engerer Verflechtungsraum	67	94	-	161	147	+ 9,5	123 189
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	50	81	-	131	133	- 1,5	51 709
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	20	34	-	54	100	- 46,0	29 176
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	23	46	-	69	43	+ 60,5	65 766
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	11	39	-	50	49	+ 2,0	39 210
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	19	15	-	34	35	- 2,9	11 549

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	65	4	25	9	4	4	18
Brandenburg an der Havel	11	2	5	2	-	-	2
Cottbus	13	-	4	-	1	1	6
Frankfurt (Oder)	13	-	8	1	1	1	2
Potsdam	28	2	8	6	2	2	8
Landkreise	273	24	109	47	14	13	54
Barnim	20	-	10	4	1	-	4
Dahme-Spreewald	18	3	7	1	2	1	3
Elbe-Elster	9	-	5	1	-	-	2
Havelland	22	1	9	4	2	1	4
Märkisch-Oderland	33	3	15	1	-	4	8
Oberhavel	25	1	12	3	1	-	8
Oberspreewald-Lausitz	8	1	5	-	-	2	-
Oder-Spree	23	2	7	5	4	1	4
Ostprignitz-Ruppin	16	1	5	2	2	-	5
Potsdam-Mittelmark	41	1	15	12	-	1	9
Prignitz	9	2	3	2	-	1	1
Spree-Neiße	6	-	2	2	-	-	2
Teltow-Fläming	29	4	8	9	2	2	2
Uckermark	14	5	6	1	-	-	2
Land Brandenburg	338	28	134	56	18	17	72
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	131	10	45	33	6	6	25
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	54	4	23	4	3	4	13
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	69	5	30	7	5	6	14
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	50	4	20	7	3	1	14
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	34	5	16	5	1	-	6

*) einschließlich Kleingewerbe

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter			
		Klein-gewerbe	Personen-gesellschaften	GmbH	Einzel-unternehmen
Kreisfreie Städte	65	10	5	42	8
Brandenburg an der Havel	11	3	1	7	-
Cottbus	13	-	2	7	4
Frankfurt (Oder)	13	1	1	11	-
Potsdam	28	6	1	17	4
Landkreise	273	45	19	176	26
Barnim	20	-	2	16	-
Dahme-Spreewald	18	2	1	13	2
Elbe-Elster	9	-	-	9	-
Havelland	22	9	2	10	1
Märkisch-Oderland	33	3	2	22	5
Oberhavel	25	6	2	14	2
Oberspreewald-Lausitz	8	-	2	5	1
Oder-Spree	23	4	1	12	5
Ostprignitz-Ruppin	16	2	2	8	3
Potsdam-Mittelmark	41	5	3	28	4
Prignitz	9	3	1	5	-
Spree-Neiße	6	1	-	4	1
Teltow-Fläming	29	10	1	17	1
Uckermark	14	-	-	13	1
Land Brandenburg	338	55	24	218	34
davon					
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	131	33	8	79	10
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	54	3	5	38	8
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	69	8	4	45	10
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	50	11	5	27	5
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	34	-	2	29	1

*) einschließlich Kleingewerbe

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 3. Vierteljahr 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	11	23	-	34	29	+ 17,2	20 911
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	11	22	-	33	21	+ 57,1	
02	Forstwirtschaft	-	1	-	1	8	- 87,5	
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	-	1	-	x	
D	Verarbeitendes Gewerbe	60	43	-	103	84	+ 22,6	131 530
15	Ernährungsgewerbe	17	5	-	22	12	+ 83,3	67 370
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-		-
17	Textilgewerbe	2	1	-	3	1	+200,0	3 770
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-
19	Ledergewerbe	1	-	-	1	-	x	
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	6	-	9	9		9 090
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	3	-	6	5	+ 20,0	2 159
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	-	1	-	1	2	- 50,0	
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	1	-	1	2	- 50,0	
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	1	-	6	2	+200,0	7 444
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	-	-	1	2	- 50,0	
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	15	13	-	28	19	+ 47,4	16 725
29	Maschinenbau	1	3	-	4	4		2 093
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-		-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1	1	-	2	2		
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	-	-	1	3	- 66,7	
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	1	-	1	3	- 66,7	
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-		-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-	-	2	2		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	1	-	3	5	- 40,0	870
37	Recycling	6	6	-	12	9	+ 33,3	13 900
E	Energie- und Wasserversorgung	-	1	-	1	2	- 50,0	
F	Baugewerbe	159	319	-	478	470	+ 1,7	156 192
45	Baugewerbe	159	319	-	478	470	+ 1,7	156 192
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	4	-	7	19	- 63,2	3 105
45.2	Hoch- und Tiefbau	86	180	-	266	255	+ 4,3	97 648
45.3	Bauinstallation	40	62	-	102	102	-	32 293
45.4	Sonstiges Baugewerbe	27	72	-	99	92	+ 7,6	21 638
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	3	1	-	4	2	+100,0	1 508
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	73	117	-	190	232	- 18,1	70 955
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	19	24	-	43	44	- 2,3	18 102

**Noch: 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 3. Vierteljahr 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 EUR	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	31	52	-	83	84	- 1,2	39 922
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	23	41	-	64	104	- 38,5	12 931
H	Gastgewerbe	8	48	-	56	70	- 20,0	16 054
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	36	-	52	61	- 14,8	52 510
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	7	16	-	23	32	- 28,1	4 865
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	5	14	-	19	16	+ 18,8	5 137
64	Nachrichtenübermittlung	4	6	-	10	13	- 23,1	42 508
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	3	-	3	2	+ 50,0	118
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen	41	125	-	166	122	+ 36,1	143 183
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	10	47	-	57	55	+ 3,6	58 102
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2	4	-	6	5	+ 20,0	2 777
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	2	-	4	5	- 20,0	-
73	Forschung und Entwicklung	-	2	-	2	1	+100,0	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	27	70	-	97	56	+ 73,2	81 455
M	Erziehung und Unterricht	4	-	-	4	5	- 20,0	454
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4	3	-	7	13	- 46,2	1 572
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	21	33	-	54	55	- 1,8	47 783
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	3	3	-	6	9	- 33,3	6 459
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	3	3	-	6	4	+ 50,0	908
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	7	16	-	23	17	+ 35,3	17 407
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	11	-	19	25	- 24,0	23 009
A-O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) insgesamt	397	752	-	1 149	1 145	+ 0,3	641 663

*) einschließlich Kleingewerbe

8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

<u>Art des Verfahrens</u> <u>Forderungsgrößenklasse</u> <u>Rechtsform</u> Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren					Voraus- sichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl				%	1000 EUR	

Insgesamt

Insgesamt	670	908	23	1 601	1 404	+ 14,0	753 852
------------------	------------	------------	-----------	--------------	--------------	---------------	----------------

nach Art des Verfahrens

Eröffnetes Verfahren	670	x	x	670	489	+ 37,0	494 533
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	908	x	908	908	-	254 835
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	23	23	7	+228,6	4 484

nach Forderungsgrößenklassen

unter 5 000 EUR	1	23	-	24	42	- 42,9	58
5 000 EUR - 50 000 EUR	75	253	7	335	289	+ 15,9	8 831
50 000 EUR - 250 000 EUR	275	399	12	686	610	+ 12,5	87 786
250 000 EUR - 500 000 EUR	144	123	2	269	219	+ 22,8	94 145
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	85	60	1	146	124	+ 17,7	99 327
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	78	48	1	127	103	+ 23,3	260 460
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	11	2	-	13	16	- 18,8	174 102
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	1	-	29 144

Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)

Zusammen	397	752	-	1 149	1 145	+ 0,3	641 663
-----------------	------------	------------	----------	--------------	--------------	--------------	----------------

nach Rechtsformen

Kleingewerbe	19	173	-	192	184	+ 4,3	31 912
Einzelunternehmen	69	51	x	120	259	- 53,7	50 100
Personengesellschaften	31	41	x	72	68	+ 5,9	130 543
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	267	476	x	743	615	+ 20,8	405 501
Aktiengesellschaften	3	1	x	4	1	x	20 595
eingetragene Genossenschaften	3	-	x	3	4	- 25,0	1 599
sonstige Rechtsformen	5	10	x	15	14	+ 7,1	1 413

nach Alter des Unternehmens ¹⁾

unter 8 Jahre alt	219	429	x	648	664	- 2,4	384 370
8 Jahre und älter	151	136	x	287	282	+ 1,8	219 316

Übrige Schuldner

Zusammen	273	156	23	452	259	+ 74,5	112 189
-----------------	------------	------------	-----------	------------	------------	---------------	----------------

Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.	24	12	x	36	29	+ 24,1	13 388
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	241	130	23	394	207	+ 90,3	94 677
Nachlassinsolvenz	8	14	x	22	23	- 4,3	4 124

1) ohne Kleingewerbe, ohne Alter unbekannt

9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahm	
						Anzahl	
							1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	117	156	3	276	208	+ 32,7	115 726
Brandenburg an der Havel	17	25	-	42	28	+ 50,0	9 376
Cottbus	23	35	-	58	39	+ 48,7	20 335
Frankfurt (Oder)	30	32	1	63	60	+ 5,0	24 125
Potsdam	47	64	2	113	81	+ 39,5	61 889
Landkreise	553	752	20	1 325	1 196	+ 10,8	638 127
Barnim	43	77	-	120	99	+ 21,2	69 665
Dahme-Spreewald	43	67	2	112	86	+ 27,3	45 356
Elbe-Elster	13	21	2	36	47	- 23,4	15 553
Havelland	38	65	2	105	105	-	24 591
Märkisch-Oderland	60	75	2	137	115	+ 19,1	92 752
Oberhavel	37	61	-	98	118	- 16,9	58 474
Oberspreewald-Lausitz	25	23	4	52	52	-	23 161
Oder-Spree	77	78	1	156	83	+ 88,0	65 943
Ostprignitz-Ruppin	33	49	1	83	63	+ 31,7	19 134
Potsdam-Mittelmark	63	78	1	142	134	+ 6,0	117 176
Prignitz	12	20	1	33	37	- 10,8	18 204
Spree-Neiße	23	38	3	64	85	- 24,7	23 379
Teltow-Fläming	44	73	-	117	109	+ 7,3	31 826
Uckermark	42	27	1	70	61	+ 14,8	32 913
Land Brandenburg	670	908	23	1 601	1 404	+ 14,0	753 852
darunter							
engerer Verflechtungsraum	285	421	8	714	608	+ 17,4	374 360
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	209	305	5	519	457	+ 13,6	244 858
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	127	184	11	322	311	+ 3,5	127 785
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	167	185	4	356	258	+ 38,0	182 821
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	82	130	2	214	218	- 1,8	95 811
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	85	104	1	190	160	+ 18,8	102 577

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl				%	1 000 EUR	

Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

Kreisfreie Städte	68	128	-	196	157	+ 24,8	100 386
Brandenburg an der Havel	13	24	-	37	22	+ 68,2	9 085
Cottbus	15	29	-	44	36	+ 22,2	15 945
Frankfurt (Oder)	13	20	-	33	31	+ 6,5	18 064
Potsdam	27	55	-	82	68	+ 20,6	57 291
Landkreise	329	624	-	953	988	- 3,5	541 278
Barnim	25	63	-	88	83	+ 6,0	61 099
Dahme-Spreewald	19	56	-	75	71	+ 5,6	36 782
Elbe-Elster	12	18	-	30	43	- 30,2	14 386
Havelland	23	60	-	83	84	- 1,2	21 796
Märkisch-Oderland	34	59	-	93	91	+ 2,2	82 350
Oberhavel	22	53	-	75	89	- 15,7	54 287
Oberspreewald-Lausitz	20	19	-	39	46	- 15,2	20 835
Oder-Spree	34	54	-	88	61	+ 44,3	47 063
Ostprignitz-Ruppin	15	42	-	57	54	+ 5,6	15 248
Potsdam-Mittelmark	50	61	-	111	120	- 7,5	98 695
Prignitz	9	15	-	24	27	- 11,1	16 997
Spree-Neiße	18	33	-	51	80	- 36,3	21 775
Teltow-Fläming	18	71	-	89	93	- 4,3	24 105
Uckermark	30	20	-	50	46	+ 8,7	25 859
Land Brandenburg	397	752	-	1 149	1 145	+ 0,3	641 663
darunter engerer Verflechtungsraum	157	347	-	504	495	+ 1,8	330 681
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	131	271	-	402	387	+ 3,9	210 972
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	84	155	-	239	276	- 13,4	109 723
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	81	133	-	214	183	+ 16,9	147 478
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	46	110	-	156	170	- 8,2	86 533
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	55	83	-	138	129	+ 7,0	86 957

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	196	13	81	29	12	10	46
Brandenburg an der Havel	37	6	15	6	2	-	7
Cottbus	44	1	17	7	4	4	10
Frankfurt (Oder)	33	3	18	4	1	1	6
Potsdam	82	3	31	12	5	5	23
Landkreise	953	90	397	161	44	42	185
Barnim	88	5	33	19	9	1	18
Dahme-Spreewald	75	8	23	7	6	6	22
Elbe-Elster	30	6	17	4	-	-	2
Havelland	83	5	36	11	6	3	16
Märkisch-Oderland	93	7	47	6	-	9	22
Oberhavel	75	6	36	11	2	2	17
Oberspreewald-Lausitz	39	4	22	4	-	2	7
Oder-Spree	88	11	35	17	6	6	11
Ostprignitz-Ruppin	57	7	23	5	4	2	12
Potsdam-Mittelmark	111	5	41	27	2	2	29
Prignitz	24	4	10	5	1	1	3
Spree-Neiße	51	7	21	10	3	1	8
Teltow-Fläming	89	6	32	26	4	6	9
Uckermark	50	9	21	9	1	1	9
Land Brandenburg	1 149	103	478	190	56	52	231
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	402	25	155	82	19	16	84
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	239	26	100	32	13	13	49
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	214	21	100	27	7	16	39
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	156	17	69	21	7	5	32
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	138	14	54	28	10	2	27

*) einschließlich Kleingewerbe

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 3. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter			
		Klein-gewerbe	Personen-gesellschaften	GmbH	Einzel-unternehmen
Kreisfreie Städte	196	32	10	129	20
Brandenburg an der Havel	37	9	2	23	3
Cottbus	44	9	3	23	7
Frankfurt (Oder)	33	2	1	27	2
Potsdam	82	12	4	56	8
Landkreise	953	160	62	614	100
Barnim	88	10	10	56	9
Dahme-Spreewald	75	15	7	46	7
Elbe-Elster	30	5	1	20	4
Havelland	83	24	3	52	4
Märkisch-Oderland	93	8	5	64	12
Oberhavel	75	14	5	49	5
Oberspreewald-Lausitz	39	4	6	23	6
Oder-Spree	88	10	6	58	13
Ostprignitz-Ruppin	57	9	5	36	5
Potsdam-Mittelmark	111	22	6	70	11
Prignitz	24	6	2	14	2
Spree-Neiße	51	5	1	36	9
Teltow-Fläming	89	27	3	50	7
Uckermark	50	1	2	40	6
Land Brandenburg	1 149	192	72	743	120
davon					
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	402	94	18	251	33
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	239	38	18	148	33
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	214	20	12	149	27
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	156	29	12	99	12
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	138	11	12	96	15

*) einschließlich Kleingewerbe

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
- 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
- 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
- 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
- 5) Landkreise Barnim und Uckermark